

[beim Internationalen Büro am 20. September 2004 ( 20.09.04 ) eingegangen;  
ursprüngliche Ansprüche 1 – 13 durch geänderte Ansprüche 1 – 11 ersetzt;  
(4 Seiten)]

1. Vorrichtung (1) zur Aufbewahrung und Trocknung einer Sportausrüstung, bestehend aus einem aus Rohren gebildeten Trägergestell in der Form eines Butlers mit mindestens einem Vertikalträger (2) und einem zur Halterung eines Brustpanzers geeigneten Querträger (3), sowie zwei Rohrenden (8) zum Aufstecken von Schuhen, sowie mehreren am mindestens einen Vertikalträger (2) angeformten Halterungen aus Rohrelementen (12,13,18,20) zur Aufnahme weiterer Teile einer Sportausrüstung, wobei der mindestens eine Vertikalträger (2) und der Querträger (3) sowie alle Rohrelemente (12,13,18,20) in kommunizierender Verbindung stehen und ein Flanschelement (32) mit einem daran befestigten Ventilator (31) und elektrischem Anschluss (34) zur Speisung des Ventilators (31) vorhanden ist, und dass die Rohrelemente (12,13,18,20) und Rohrenden (8) zum Aufstecken der Schuhe Luftaustrittsöffnungen (30) aufweisen, dadurch gekennzeichnet, dass zwei Vertikalträger (2) vorhanden sind und mindestens ein luftführender Querträger (3), die dem Lufttransport dienen und frei von Luftaustrittsöffnungen sind, und dass die beiden Vertikalträger (2) an den unteren Enden (8) je zu einem Standfuss (4) gebogen sind, so dass sich die Vertikalträger (2) annähernd mittig über den

Express Mail Number

EV 559914585 US

Standflächen (6) der Standfüsse (4) befinden, und wobei alle vorgenannten Teile aus einem Rohr gebogen sind.

2. Vorrichtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet,  
5 dass das Flanschelement (32) mit dem Ventilator (31) an mindestens einen Querträger (3) angeordnet ist.

3. Vorrichtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet,  
10 dass der vom Ventilator (31) erzeugte Luftstrom vom Flanschelement (32) in beide Richtungen in den Querträger (3) aufgeteilt und eingeleitet wird.

4. Vorrichtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet,  
15 dass die beiden freien Enden (8) des den Standfuss bildenden Rohres zum Zentrum hin (9) und nach oben (7,10) gebogen und zur Aufnahme von Schuhen geeignet sind, wobei nur im letzten, vertikal nach oben ragenden Abschnitt (10) Luftaustrittsöffnungen (30) vorhanden sind.

20 5. Vorrichtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass an den Standfüssen (4) an dem Bereich, der den der Aufnahme von Schuhen dienenden Enden (8) gegenüber liegt, kreisförmige, offene Bügel (12) aus Rohrelementen  
25 vorhanden sind, die mit Luftaustrittsöffnungen (30) versehen sind und sich für die Halterung von Schienbeinschonern eignen.

6. Vorrichtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die beiden Vertikalträger (2) oberhalb der Standfüsse (4) mittels eines Rohrelements (13) miteinander verbunden sind, wobei das Rohrelement (13) aus der Ebene, in der die beiden Vertikalträger (2) verlaufen, nach vorne zum vorderen Ende (7) der Standfüsse (4) gebogen und hier in einer Ebene parallel zur Ebene der Vertikalträger (2) zu zwei nach oben gerichteten Rückhaltebögen (16) geformt ist, wobei das Rohrelement zumindest in dem Bereich der Rückhaltebögen (16) Luftaustrittsöffnungen (30) aufweist.
7. Vorrichtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass an beiden Vertikalträgern (2) auf annähernd gleicher Höhe je ein Rohrelement (18) als Aufhängehaken mit Luftaustrittsöffnungen (30) angeformt ist, die der Aufnahme von Ellbogenschonern und Handschuhen dienen.
8. Vorrichtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die beiden Vertikalträger (2) unterhalb des Querträgers (3) mittels eines Rohrelements (20) miteinander verbunden sind, welches aus der Ebene der Vertikalträger (2) nach hinten gebogen ist, jedoch parallel zum Querträger (3) verläuft.
9. Vorrichtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass am Querträger (3) ein nach oben gebogener mittig

angeordneter Bügel (22) angeordnet ist, der als Helmträger zu dienen geeignet ist.

10. Vorrichtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet,  
5 dass sämtliche an den beiden Vertikalträgern (2) und dem Querträger (3) anschliessenden Rohrelemente an deren Verbindungsstellen (14,19), entsprechend der äusseren Form der Vertikalträger (2) zusammengepresst sind und Stanzungen zur schraubbaren Befestigung auf den  
10 genannten Trägern (2) aufweisen, sowie jeweils eine Luftverbindungsöffnung (41), die mit einer Luftverbindungsöffnung (43) in dem entsprechenden Träger in der montierten Lage kommuniziert.
- 15 11. Vorrichtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass das Flanschelement (32) als T-Stück mit einer Trägerkonsole (37) für den Ventilator (31) versehen ist, und eine elektrische Steckverbindung (34) zur Speisung des Ventilators (31) vorgesehen ist.

20